

EXPANDER - Ambulante Hilfe für junge Menschen

---

*DA ANSETZEN, WO ETWAS  
VORHANDEN, ABER NOCH  
NICHT AUSGEREIFT IST*



Gemeinnützige Caritas-  
Kinderheim Gesellschaft, Rheine



## EXPANDER - Ambulante Hilfen für junge Menschen

---

Mit diesen wenigen Worten lässt sich kurz und knapp die Philosophie von *EXPANDER* umschreiben. *EXPANDER* umfasst in einem eigenständigen Programm verschiedene ambulante Hilfen für junge Menschen. Mit individuellen Arrangements werden Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen, die in der selbständigen Gestaltung ihres Lebens eine differenzierte Unterstützung benötigen. Hintergrund sind häufig persönliche oder familiäre Krisen – zum Beispiel die Scheidung der Eltern – die zu einer Kontaktaufnahme führen.

Die Namensableitung für diese ambulanten Hilfen von einem Sportgerät darf dabei ruhig wörtlich genommen werden. Durch gezieltes und konsequentes Training werden Fertigkeiten aufgebaut und gefestigt.

*Thomas, ein 17-jähriger Gymnasiast, wird bereits seit einigen Wochen durch EXPANDER unterstützt. Sein Vater ist im Außendienst einer Maschinenbaufirma tätig und nur am Wochenende zu Hause, seine Mutter arbeitet halbtags bei einer hiesigen Versicherungsniederlassung. Nach dem Abitur will Thomas Betriebswirtschaft studieren, vielleicht sogar im Ausland.*

*Dass es in der Ehe der Eltern kriselte, war kein Geheimnis für Thomas, eher eine belastende Begleiterscheinung eines ansonsten strukturierten Lebens. Trotzdem traf es ihn wie ein Paukenschlag, als ihm die Eltern eröffneten, dass sie sich trennen werden und seine Mutter zu ihrem neuen Lebenspartner nach Hamburg ziehen wird. Das gemeinsame Haus war durch die anstehende Scheidung der Eltern nicht mehr finanzierbar und musste umgehend verkauft werden. So kurz vor dem Abitur wollte Thomas die Schule nicht mehr wechseln, auch waren ihm seine Freunde und Bekannten wichtig. Ein Umzug nach Hamburg kam für ihn daher nicht in Betracht. Obwohl Thomas eigentlich schon mit beiden Beinen fest auf dem Boden stand, nahmen ihn die familiären Probleme doch stärker mit, als er dachte. Durch Schlafstörungen und Konzentrationsschwierigkeiten kam es zu einem erheblichen Leistungsabfall in der Schule. Versagensängste nagten an seinem Selbstbewusstsein. Thomas fiel es immer schwerer, sich den schulischen und alltäglichen Anforderungen zu stellen. Niedergeschlagen und ziellos irrte er in solchen Momenten umher, auch das ein oder andere Bier war eine willkommene Chance des Vergessens.*

*In Rücksprache mit dem Jugendamt wurden für Thomas nach einer fachlichen Einschätzung folgende Leistungen aus EXPANDER mit dem Caritas-Kinder- und Jugendheim vereinbart:*

1. Anmieten und Einrichten einer Wohnung
2. Unterstützung bei lebenspraktischen Aufgaben sowie der Geldverwaltung in einem Umfang von 4 Stunden wöchentlich.
3. 5 psychologische Gesprächseinheiten zur Bearbeitung der Irritationen aufgrund der Trennung der Eltern.
4. Nachhilfeunterricht über einen Zeitraum von 3 Monaten zum Ausgleich der Leistungsdefizite.

Die unterschiedlichen Förderarten sind Leistungen eines Programms. Durch die verantwortlichen Pädagoginnen und Pädagogen wird im Sinne eines Einzelfallmanagements sichergestellt, dass die jeweiligen Maßnahmen von EXPANDER aufeinander abgestimmt sind und zielgerichtet umgesetzt werden.



---

### *„Hilfe zur Selbsthilfe“ ist das oberste Gebot*

Bei den Stärken ansetzen und unter Wahrung der Selbstverantwortung die Ressourcen aktivieren. Insbesondere werden eigenverantwortete Entscheidungs- und Handlungsstrategien trainiert.

*Thomas hatte bereits im Haushalt seiner Eltern recht eigenständig gelebt und konnte viele dieser Erfahrungen für die neue Wohnsituation nutzen. Der Lebensmitteleinkauf und das Kochen gehen ihm leicht von der Hand. Nur die Verwaltung des Haushaltsgeldes und das Einüben der Putzroutine bereiten ihm hin und wieder noch Schwierigkeiten.*

---

### *Fördern und Fordern gehen Hand in Hand*

Der wöchentliche Förderumfang wird zeitlich so gewählt, dass eine umfassende Anleitung ermöglicht wird, die Erledigung der Aufgaben jedoch aufgrund des begrenzten Zeitbudgets in Eigenverantwortung des Jugendlichen erfolgen muss.

## AUF EINEN BLICK

<i>Angebot</i> <i>Kriterien</i>	<b>EXPANDER</b> <i>Betreutes Wohnen</i>
<b>Anschrift</b>	Einzelanschriften
<b>Zentrale Koordination</b>	Caritas-Kinder- und Jugendheim - Erziehungsleitung - Unlandstraße 101, 48431 Rheine Tel.: 0 59 71 / 40 02-0 oder 40 02-14
<b>Zielgruppe</b> • Aufnahmealter • Geschlecht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 15 bis 20 Jahre</li> <li>• weibliche und männliche Jugendliche und junge Erwachsene</li> </ul>
<b>Ziel und Auftrag</b>	<p>Sozialpädagogische Betreuung für junge Menschen, junge Mütter/Väter mit Kind und Partner, unabhängig von Heimerziehung bzw. im Anschluss an Heimerziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewältigung des Alltags</li> <li>• schulische und berufliche Integration</li> <li>• soziale Integration</li> <li>• Bearbeitung familiärer und individueller Konfliktlagen</li> </ul>
<b>Betreuungsdauer</b>	kurz- und mittelfristig
<b>Intensität</b> • Größe des Betreuungssystems • Pädagogische Fachkräfte • Zusatzleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl der Betreuungsverhältnisse nach Bedarf</li> <li>• je 1 Person, 1 Paar oder junge Mutter/Vater mit Kind</li> </ul> <p>Diplomierte Fachkräfte (oder vergleichbar)</p> <p>gemäß Vereinbarung und Hilfeplanung</p>
<b>Standort &amp; Wohnen</b>	Mietwohnung der Einrichtung oder des jungen Menschen ggf. Betreuung in der Familie des jungen Menschen
<b>Hilfeart</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ambulant</li> <li>• Die Abrechnung erfolgt üblicherweise nach Fachleistungsstunden oder nach vereinbarten Pauschalsätzen. Im Einzelfall umfasst die Hilfeleistung auch die Gewährung von Unterhalt und Bereitstellung von Wohnraum.</li> </ul>

## Im Lebensraum verbleiben

Sofern nicht gewichtige Gründe dagegen sprechen, wird Wert darauf gelegt, dass dem jungen Menschen der angestammte Lebensraum und sein soziales Umfeld erhalten bleiben. Die unterstützenden Maßnahmen von EXPANDER sind daher sozialräumlich orientiert. Konkret bedeutet dieses, dass z. B. die zur Verfügung gestellte Wohnung sich im vertrauten Wohnviertel befinden soll.

*Thomas wird ermutigt und unterstützt, seine sozialen Kontakte zu pflegen und auszubauen. Thomas ist ein begeisterter Basketballspieler. Trotz der vielen Aufgaben und Anforderungen wird mit ihm ein Zeitplan erarbeitet, der ihm genügend Raum lässt für das Training und die sonntäglichen Spiele.*

Es liegt in der Natur der Sache, dass die durch EXPANDER ermöglichten Hilfen unterschiedliche Formen und Umfänge annehmen können. Zum Teil sind sie praktisch ausgerichtet, wie zum Beispiel das Anmieten, Einrichten und Aufrechterhalten einer Wohnung oder sie bestehen in einer persönlichen Beratung und Begleitung. Bei komplexeren Problemstellungen kann es vor der Festlegung von Hilfen ratsam sein, zunächst die Situation, die Hintergründe und die Ressourcen einer umfassenderen fachlichen Einschätzung zu unterziehen.

### **Ausdifferenziert umfasst EXPANDER daher drei Leistungsstränge:**

#### **Clearing**


- Falleinschätzung
- Psychosoziale Diagnostik
- Leistungsdiagnostik

#### **Wohnen und Beruf**

- Wohnraumbeschaffung und Wohnraumsicherung
- Organisation der existenziellen Absicherung
- Einübung lebenspraktischer Fertigkeiten
- Schulische / berufliche Integration

#### **Beratung und Begleitung**

- Krisenmanagement
- Aufsuchende Betreuung
- Therapie / Förderung
- Systemische Familienarbeit
- Soziale Gruppenarbeit



Im Bedarfsfall kann auf das gesamte Leistungsspektrum des *Caritas-Kinder- und Jugendheimes* gezielt zurückgegriffen werden. Das bezieht sich sowohl auf den *Heilpädagogischen und Psychologischen Dienst* mit seinen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten als auch auf den Bereich der Hauswirtschaft, -meisterei und Wohnungsverwaltung. Das *Caritas-Kinder- und Jugendheim* hält circa 30 Wohnungen – einschließlich der notwendigen Logistik – vor, die zu Betreuungszwecken Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Verfügung gestellt werden.

Die Ermittlung des Hilfebedarfs und die Steuerung der unterstützenden Maßnahmen erfolgen im Rahmen der Hilfeplanung. Für die Realisierung dieser Hilfen stehen erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen des *Caritas-Kinder- und Jugendheimes* zur Verfügung.

Zusätzlich können weitere Einrichtungen und Angebote der *Caritas Rheine* – zum Beispiel die Schuldnerberatung – mit in die Betreuungsarbeit eingebunden werden, sofern dieses im Einzelfall angezeigt ist.

*Durch die unterschiedlichen Förderansätze stabilisierte sich Thomas. Er kann sich nun weitgehend alleine um seine Alltagsangelegenheiten kümmern. Nach dieser erfreulichen Entwicklung werden nun die Hilfen aus EXPANDER schrittweise reduziert und gegen Ende des Jahres auslaufen. Die Wohnung wird Thomas vorerst behalten, um ungestört sein Abitur absolvieren zu können.*



**Die folgenden Beiträge entstanden unter der Beteiligung vieler Mitarbeiter des Caritas-Kinder- und Jugendheimes im Rahmen einer Konzept- und Schreibwerkstatt:**

- Vom Ziel zum Ergebnis
- Ambulante Familienarbeit
- Erziehungsstellen
- **EXPANDER**
- Familienwohngruppen
- Heilpädagogischer und Psychologischer Dienst
- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Jugendwohnhaus und Jugendwohngemeinschaft
- Kindertagesstätte Ellinghorst
- Oase - Übergangsguppe für ältere Kinder
- Pädagogische Lebensgemeinschaften als Therapeutische Übergangshilfe
- Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen und Betreutes Wohnen
- Stationäre Familienarbeit
- Tagesgruppen
- Therapeutische Übergangshilfe
- Wohngemeinschaft für junge Erwachsene
- Wohngruppen
- 
- 
- 

*Diese Heftreihe finden Sie auch im Internet unter [www.caritas-rheine.de](http://www.caritas-rheine.de).*

**Herausgegeben von**

Caritas-Kinderheim gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Caritas-Haus, Lingener Straße 11, 48429 Rheine  
Unlandstraße 101, 48431 Rheine  
Telefon (0 59 71) 8 62 - 0  
Telefax (0 59 71) 8 62 - 3 85

**Bankverbindung**

Stadtsparkasse Rheine 7046410 (BLZ 40350005)  
Darlehnskasse Münster 4 047 500 (BLZ 40060265)

**Schlussredaktion**

Norbert Dörnhoff, Winfried Hülsbusch, Klaus Jäger

**Redaktionelle und gestalterische Beratung**

Stefan Gude, Pressestelle Caritas Rheine

**Gestaltung und Druck**

Druckerei Rennemeier, Rheine  
Telefon (0 59 71) 64 180

**Caritas-Kinder- und Jugendheim**

Unlandstraße 101, 48431 Rheine  
Telefon (0 59 71) 40 02 - 0  
Telefax (0 59 71) 40 02 - 60  
E-mail: [kinderheim@caritas-rheine.de](mailto:kinderheim@caritas-rheine.de)  
Internet: [www.caritas-rheine.de](http://www.caritas-rheine.de)  
(02/2004)

